

Wirtschaftliche Entwicklungen in einer globalisierten Welt
Impulse für wirtschaftliche Transformation im Unterricht

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

Termin: 30.11.-02.12.2022

Lehrer:innenfortbildung in Zusammenarbeit mit dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. (Im Rahmen von „Bildung trifft Entwicklung“)

Kurzbeschreibung:

Globales Lernen möchte Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte mit Kompetenzen ausstatten, die es ihnen ermöglichen, den Herausforderungen der Globalisierung nicht nur gewachsen zu sein, sondern auch handelnd in eine globale nachhaltige Entwicklung einzugreifen. Dabei geht es nicht nur um Fähigkeiten im Bereich von interkultureller Sensibilisierung und Perspektivenvielfalt, sondern auch um die Fähigkeit, gesellschaftliche Ordnungssysteme anders denken und gestalten zu können. In diesem Lehrgang sollen Impulse für nachhaltige Formen des Wirtschaftens gegeben werden. Neben einer klassischen Wissensvermittlung soll dabei auch erfahrungsbasiertes Lernen im Mittelpunkt stehen. Inwieweit können Impulse zu nachhaltigem Wirtschaften junge Menschen auch zum visionären und kritischen Denken befähigen? Dabei werden auch Methoden vorgestellt, die für den fächerübergreifenden Unterricht eingesetzt werden können.

Mittwoch, 30.11.2022

- 14:00 - 14:30 Uhr **Eröffnung des Lehrgangs**
Gabi Rost & Lars Brodrecht
- 14:30 - 16:00 Uhr **Globales Lernen: Einführungsvortrag und Diskussion**
Dr. Kati Barthmann, Didaktik der Geographie, Uni Bayreuth
- 16:00 - 16:30 Uhr **Pause**
- 16:30 - 18:00 Uhr **Workshop – Kapitalismus und Kolonialismus – ist unser Wirtschaftssystem rassistisch?**
Helena Stock

Donnerstag, 01.12.2022

- 09:00 - 12:00 Uhr **Workshop – Lieferkettengesetz**
Annika Waymann
- 12:00 – 14:00 Uhr **Pause**
- 14:00 – 16:00 Uhr **Workshop – Externalisierungsgesellschaft**
Chiara Friedrich
- 16:00 - 18:00 Uhr **Workshop – Wirtschaftswachstum Grenzen und Alternativen**
Christina Pauls

Freitag, 02.12.2022

- 09:00 – 12:00 Uhr **Workshop – Gemeinwohl Ökonomie**
Johannes Dolderer – Gemeinwohl Ökonomie Bewegung (ecogood)
- 12:00 – 12:30 Uhr **Reflexion und Abschluss**

Helena Stock:

Titel: Kapitalismus und Kolonialismus – ist unser Wirtschaftssystem rassistisch?

Beschreibung: Inwieweit geht die heutige wirtschaftliche Weltordnung auf die Kolonialzeit zurück? Wie prägen diese wirtschaftlichen Machtverhältnisse die Art, wie Menschen unterschiedlicher Herkunft unterschiedlich betrachtet werden? In diesem Workshop werden wir uns die Zusammenhänge zwischen Wirtschaftssystem, Kolonialismus und Rassismus anschauen.

Chiara Friedrich

Titel: Deutschland als Externalisierungsgesellschaft

Beschreibung: Die negativen Effekte der Lebensweise der entwickelten Gesellschaften werden systematisch auf Länder und Menschen in anderen Weltregionen übertragen. Die mit dem Wohlstand verbundenen Kosten – die sozialen, ökologischen und ökonomischen Auswirkungen – sind in Deutschland kaum sichtbar und werden in den Globalen Süden ausgelagert. Welche Folgen hat die Auslagerung der Kosten im Globalen Süden und im Globalen Norden? Was kann ich dagegen tun? Was kann der faire Handel leisten, um diesen Effekten entgegenzuwirken? Was kann ich durch eine Veränderung des Konsumverhaltens bewirken? Oder was kann ich durch politisches Engagement erreichen

Christina Pauls

Titel: Wirtschaftswachstum - Grenzen – Alternativen

Beschreibung: In diesem Workshop wenden wir uns dem Wachstumsgedanken zu und reflektieren seine Bedeutung für unser Leben. Kritisch wenden wir uns Begrenzungen, Problemen und dem Wachstumskonzept inhärenten Gewaltformen zu und erkunden diese anhand interaktiver Formate. Dabei stellt sich die zentrale Frage nach Alternativen, nicht nur welcher Art, sondern wo diese ansetzen müssten. Mit dieser Frage wird der Workshop abgerundet, sodass Visionen für Alternativen gedeihen innen und sich in konkreten Handlungsmöglichkeiten widerspiegeln.

Annika Waymann

Titel: Fairness per Gesetz? Das EU-Lieferkettengesetz und was es leisten kann

Beschreibung: Nachdem der Bundestag im Juni 2021 das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz beschlossen hat, möchte die EU mit einem noch strengeren Gesetz nachziehen. Was verlangt das Deutsche Lieferkettengesetz bereits von Firmen und welche Regelungen stehen auf europäischer Ebene zur Diskussion? Wie realistisch ist es, Wertschöpfungsketten bis an ihren Beginn zu verfolgen und welche Ansätze gibt es in Unternehmen dafür?

Johannes Dolderer

Beschreibung: Auf Basis universaler Werte wie Menschenwürde, Solidarität und soziale Gerechtigkeit, Ökologische Nachhaltigkeit, Transparenz und Mitbestimmung verfolgt die GWÖ-Bewegung die Realisierung einer Vision: Eine mit gewissen Elementen ausgestattete, gesetzlich verankerte GWÖ und als Garant für ein Leben in einer Gemeinwohl-Gesellschaft. Für die Realisierung dieser Vision spielen in einigen Bereichen bestimmte Werkzeuge eine essentielle Rolle, insbesondere die Gemeinwohlbilanz für Unternehmen jeder Rechtsform. Denn dieses und andere bereitgestellte Werkzeuge lassen die Vision schon jetzt in immer greifbarere Nähe rücken. Aus Theorie wird Praxis – und umgekehrt!

Literatur- und Linkempfehlungen:

www.bte-bayern.de

www.eineweltnetzwerkbayern.de

www.fairerhandel-bayern.de

www.eine-welt-promotoren-bayern.de

www.bayern-einewelt.de

www.globaleslernen-bayern.de